

Kugelstoßer des Kirchheimer SC mit persönlichem Rekord

Christian Zimmermann knackt die 20-Meter-Marke



„Da ist schon noch Luft nach oben.“ Christian Zimmermann weiß, dass er sich technisch noch verbessern kann.
© Ludwig Stuffer

Kugelstoßer Christian Zimmermann vom Kirchheimer SC verbessert in Germering persönlichen Rekord auf 20,09 Meter. Das eröffnet neue Hoffnung für die Deutschen Meisterschaften in Braunschweig

Kirchheim – Christian Zimmermann verweilt nach seinem dynamischen Drehstoß noch kurz im Wurfring, dann reißt er mit einem lauten Jubelschrei seine geballten Fäuste in den Himmel. Der 2,13 Meter große Kugelstoßer des Kirchheimer SC hat mit der 7,26 Kilogramm schweren Kugel endlich die magische 20-Meter-Schallmauer durchbrochen. Sein zweiter Versuch beim Bayern-Top-Meeting in Germering landet bei 20,09 Metern. Damit verbesserte er seine bisherige persönliche Bestmarke von 19,91 Metern gleich um satte 18 Zentimeter.

„Es ist einfach gut gelaufen für mich“, kommentiert Zimmermann seinen neuen Rekord. „Es wurde einfach Zeit, dass ich endlich über 20 Meter gekommen bin, denn im Training hatte ich dies schon längst geschafft, nur eben noch nicht im Wettkampf“, sagt der Kirchheimer.

Längst ist Germering auch für Christian Zimmermann ein sehr gutes Pflaster, denn im Vorjahr erzielte er seinen persönlichen Diskuswurf-Rekord von 61,16 Metern. Jetzt sorgte er für den Paukenschlag im Kugelstoßen der Männer. Was gerade bei diesem Stoß so gut gelaufen ist, wisse er selber nicht genau, „denn ich habe auch noch viele technische Schwächen“, sagt der Management- & Technologie-Studien-Absolvent.

Als aktuell größter Deutscher Kugelstoßer – und auch Diskuswerfer – ist ihm klar, dass er seine Leistungen noch weiter ausbauen kann. „Da ist schon noch Luft nach oben“, sagt der 26-Jährige. Mit seinem neuen Rekord baut er nun zumindest seinen zweiten Platz in der aktuellen Deutschen Jahresbestenliste weiter aus und liegt damit nach wie vor hinter dem international erfolgreichen David Storl vom SC DHfK Leipzig, der mit 20,63 Metern in der Rangliste geführt wird.

Den bestehenden bayerischen Rekord aus dem Jahr 2001 von Oliver-Sven Buder vom MTV Ingolstadt mit 20,32 Metern knackte er diesmal noch nicht, allerdings schob er sich nun auf den zweiten Platz in der ewigen Bayerischen Bestenliste und verdrängte Oliver Dück von der LG Quelle Fürth/München 1860, der im Jahr 1998 20,04 Meter erzielt hatte.

Oliver Dück aus Bad Endorf selbst freute sich über die Leistung von Christian Zimmermann: „Der Christian hat mir eigentlich schon vor zwei Jahren gesagt, dass er mich überholen wird und nun hat er es endlich geschafft“. Immerhin ist Zimmermann nun „alter“ und neuer Rekordhalter im Männer-Kugelstoßen im Leichtathletik-Kreis Wendelstein.

In der wegen der Corona-Pandemie verzögerten Saison klettert Christian Zimmermann nun auch in der Weltrangliste weit nach oben auf den 23. Platz. Hier führt der US-Amerikaner Ryan Crouser mit 22,91 Meter. In Europa bedeutet Zimmermanns Leistung Rang 14. Der gleichaltrige Kroatien Filip Mihaljevic führt die Rangliste mit 21,69 Metern an.

Für die anstehenden Deutschen Meisterschaften in Braunschweig am Wochenende 8./9. August scheint der Kirchheimer nun bestens gerüstet zu sein. In Germering beeindruckte der Schützling von Trainer Joachim Lipske neben einem ungültigen Versuch mit immerhin vier Versuchen jenseits der 19-Meter-Marke – allesamt Spitzenweiten in Deutschland. Selbstverständlich siegte der Kirchheimer in Germering klar vor Martin Knauer von der LG Stadtwerke München (17,20 Meter).

Auch mit dem zwei Kilogramm schweren Diskus bestätigte Christian Zimmermann seine aktuelle Zugehörigkeit zur deutschen Elite: Mit 59,38 Metern blieb er nur knapp unter seiner Saisonbestmarke und siegte erneut vor dem Münchner Martin Knauer (51,75). Auch hier blickt der Kirchheimer schon jetzt gerne weit nach vorne, denn bei der DM „habe ich auch hier sehr gute Chancen“.